

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss</b>	Bürgermeister Roland	16.06.2005	5

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Gewerbegebiet Hegestraße / westlich A 31  
- Sachstandsbericht -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**Erschließung / Herrichtung der Gewerbeflächen**

Mit den Erschließungs- und Herrichtungsmaßnahmen – Bau der öffentlichen Verkehrs- und Entwässerungsanlagen sowie Aufschüttung der Gewerbeflächen – wurde im August 2004 begonnen.

Die Erschließungsstraße inklusive Schmutzwasserkanal wird bis August/September 2005 als „Baustraße“ hergestellt sein.

Der Endausbau der Erschließungsstraße muss vor dem Hintergrund der Förderung der Erschließungsmaßnahme bis zum 31.12.2006 abgeschlossen sein.

Die Entwässerungsanlagen für das Oberflächenwasser - Entwässerungsgräben, Regenklärbecken, Regenrückhaltebecken – mit Verbindung zur Boye werden ebenfalls bis August/September 2005 hergestellt sein.

Die Gewerbeflächen werden bis ca. 50 cm unter Straßenniveau mit tragfähigem Bodenmaterial aufgeschüttet.

Bis Ende 2005 wird die Erschließung / Herrichtung der Gewerbeflächen jedenfalls so weit abgeschlossen sein, dass die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen gegeben sind.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

## Vermarktung der Gewerbeflächen

Die Entwicklung des Gewerbegebiets wird als „wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahme“ aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen - RWP - mit ca. 1,8 Mio. EURO bezuschusst.

Bei der Zuschussgewährung im Dezember 2003 wurde unterstellt, dass das Gewerbegebiet an der Hegestraße / westlich A 31 den INNOVA-Park Wiesenbusch ergänzt und ein weiterer Baustein des „Innovationsparks A 31“ ist.

Das Projektpaket „Innovationspark A 31“ wurde im Jahr 2002 von der Projekt Ruhr GmbH als kommunaler Entwicklungsschwerpunkt anerkannt und mit der obersten Prioritätsstufe versehen.

Mit der Zuschussgewährung ist die Erwartung verbunden, dass die neuen Gewerbeflächen vorrangig für die Ansiedlung von Unternehmen dienen, die vom Betriebsgegenstand her im Sinne des RWP förderbar sind und Bezüge zu dem für die Region definierten „Kompetenzfeld Energie“ – nach Möglichkeit sogar zu den im IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck etablierten „Kompetenzzentrum NRW für Solarthermie und Wärmepumpentechnik“ - haben.

Das Gewerbegebiet wird ein Gewerbeflächenpotenzial von ca. 63.000 m<sup>2</sup> bereit stellen, das kleinteilig vermarktet werden soll. Die durchschnittliche Grundstücksgröße soll 2.000 – 3.000 m<sup>2</sup> betragen. Es können demnach etwa 20 – 30 Unternehmen angesiedelt werden.

Das Gewerbeflächenpotenzial wird in der Sitzung durch ein Luftbild visualisiert.

Die Wirtschaftsförderung steht bereits in konkreten Verhandlungen mit 2 Unternehmen aus der Region, die Grundstücke in der Größenordnung von 1.500 bis 2.000 m<sup>2</sup> benötigen.

Beide Unternehmen haben eine starke technologische Ausrichtung – Entwicklung und Fertigung von elektrotechnischen Anlagen für industrielle Anwendungen (Sondermaschinen, Kälte-/Klimatechnik etc.) - und erfüllen aus Sicht der Wirtschaftsförderung das im Zusammenhang mit der Gewährung des RWP-Investitionszuschusses definierte Vermarktungsziel.

Beide Unternehmen sind exportorientiert und haben ein erkennbares Expansionspotenzial. Ihre Ansiedlung im Gewerbegebiet Hegestraße / westlich A 31 wäre ein nahezu idealer Vermarktungsstart.

Die Ansiedlungsverhandlungen sollen in den nächsten Wochen weiter konkretisiert werden. Sobald die Grundstücksverkäufe entscheidungsreif sind, werden dem Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss entsprechende Verkaufsempfehlungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

<b>Einnahme (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

<b>Ausgabe (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

---

- Roland -

---

In der Sitzung des

**X** Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am 16.06.2005 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: